



2020

Geschäftsbericht

BVK

GESCHÄFTSBERICHT 2020

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen	3
Editorial	4
Bilanz	5
Betriebsrechnung	7
Anhang	9
1 Grundlagen und Organisation	9
2 Aktive Mitglieder (Aktivversicherte) und Rentner/-innen	14
3 Art der Umsetzung des Vorsorgezweckes	17
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	21
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	23
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses	28
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	43
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	47
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	48
Allgemeine Informationen	49
Bestätigung des Experten für Berufliche Vorsorge	49
Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young	50
Ergänzende Informationen	52
Liegenschaftsverzeichnis per 31. Dezember 2020	52

KENNZAHLEN

	2020	2019
Anzahl Aktivversicherte	89'874	86'749
Anzahl Rentner/-innen	38'213	37'287
Bilanzsumme (Mrd. CHF)	38,11	35,80
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Mrd. CHF)	35,67	35,08
Verfügbares Vorsorgevermögen (Mrd. CHF)	37,56	35,25
Wertschwankungsreserven (Mrd. CHF)	1,89	0,18
Technischer Deckungsgrad	105,3	100,5%
Ökonomischer Deckungsgrad	88,2%	85,3%
Angeschlossene Arbeitgeber	461	464
Performance	5,7%	11,3%
Versicherungsverwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	112	113
Kostenkennzahl TER-OAK	0,15%	0,15%
Transparenzquote nach OAK	100,0%	100,0%
Verzinsung Sparguthaben	1,5%	1,5%
Technischer Zins	2,0%	2,0%

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit einem Deckungsgrad von 105,3% und einer Performance von 5,7% schliesst die BVK auch das Jahr 2020 erfreulich ab. Dabei sah es im Frühling gar nicht danach aus, als wegen Pandemie und Lockdown die Aktienkurse rasch erheblich an Wert verloren. «Den Kopf nicht verlieren und die Strategie konsequent umsetzen» lautete die Devise – mit Erfolg. Das regelbasierte Rebalancing zeigte seine Wirkung. Im guten Resultat sind die beschlossenen Abfederungsmassnahmen hinsichtlich der Senkung des technischen Zinssatzes per 2022 mitberücksichtigt. Die Sparguthaben der Versicherten können demzufolge auch weiterhin mit vorteilhaften 2% verzinst werden.

Eine Erfolgsgeschichte schrieb das Kundenportal myBVK. Vor gut einem Jahr wurde es eröffnet. Rund ein Drittel der BVK-Versicherten nutzen mittlerweile das informative Kundenportal und profitieren von den zahlreichen Simulationen.

Die BVK ist bereit, die kommenden Herausforderungen zu meistern.



Lilo Lätzsch
Präsidentin des Stiftungsrates



Bruno Zanella
Vizepräsident des Stiftungsrates



Thomas R. Schönbacher
Vorsitzender der Geschäftsleitung

BILANZ

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Geld und Geldmarktanlagen		1'421'361'332	882'977'892
Obligationen in CHF		5'516'800'017	5'857'622'143
Fremdwährungsobligationen		5'686'270'234	5'365'553'916
Obligationen Emerging Markets		1'058'555'473	1'044'794'520
Hypotheken		1'550'537'814	1'353'586'740
Aktien Schweiz		3'509'382'641	3'373'161'654
Aktien Ausland		7'465'372'932	6'836'320'966
Aktien Emerging Markets		2'307'289'369	2'096'227'389
Alternative Anlagen liquid		1'159'939'163	1'109'282'348
Alternative Anlagen illiquid		1'147'314'611	1'083'482'195
Immobilien Schweiz		6'376'050'537	5'861'776'211
Immobilien Ausland		660'313'827	678'552'482
Währungsabsicherung		112'913'214	110'084'673
Total Vermögensanlagen	6.4	37'972'101'164	35'653'423'129
Kontokorrente Arbeitgeber	6.10	123'400'270	126'216'920
Mobilien und Sachanlagen	7.1	0	125'572
Übriges Vermögen	7.2	17'926'882	18'279'796
Total sonstige Aktiven		141'327'152	144'622'288
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.3	205'552	975'708
TOTAL AKTIVEN		38'113'633'868	35'799'021'124

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.4	226'460'985	277'097'763
Andere Verbindlichkeiten	7.5	24'581'199	16'482'360
Total Verbindlichkeiten		251'042'184	293'580'123
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.6	25'372'179	25'097'381
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.10	4'828'822	2'507'895
Nicht technische Rückstellungen	7.7	271'582'245	226'704'770
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	17'307'851'789	16'542'511'775
Vorsorgekapital Rentner/-innen	5.4	17'177'396'000	17'105'894'000
Technische Rückstellungen	5.5	1'187'000'000	1'427'000'000
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		35'672'247'789	35'075'405'775
Wertschwankungsreserve		1'888'560'649	175'725'180
Freie Mittel / Unterdeckung Stand zu Beginn der Periode		0	-1'645'264'021
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0	1'645'264'021
Freie Mittel / Unterdeckung Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN		38'113'633'868	35'799'021'124

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2020	2019
Beiträge Arbeitnehmende		616'401'822	599'958'001
Beiträge Arbeitgeber		904'599'093	886'009'662
Einmaleinlagen/Einkaufssummen		158'655'805	155'133'518
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		5'842	35'229
Einzahlungen in Arbeitgeber-Beitragsreserven		6'095'000	525'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds		18'886	46'362
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'685'776'448	1'641'707'773
Freizügigkeitseinlagen		753'890'134	658'683'773
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		17'651'477	18'451'119
Total Eintrittsleistungen		771'541'611	677'134'891
TOTAL ZUFLUSS BEITRÄGE/EINTRITTSLEISTUNGEN		2'457'318'059	2'318'842'664
Altersrenten		-961'654'658	-964'160'560
Hinterlassenenrenten		-148'853'314	-129'331'034
Invalidenrenten		-63'166'408	-64'022'296
Übrige reglementarische Leistungen		-9'506'060	-10'358'889
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-202'831'770	-196'715'383
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-7'051'536	-5'170'165
Total reglementarische Leistungen		-1'393'063'746	-1'369'758'327
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-704'064'404	-843'813'914
WEF-Vorbezüge/Scheidung		-51'343'396	-53'898'987
Total Austrittsleistungen		-755'407'800	-897'712'901
TOTAL ABFLUSS LEISTUNGEN/VORBEZÜGE		-2'148'471'546	-2'267'471'228
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte		-525'954'976	-365'198'054
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner/-innen		-71'764'085	-6'940'827
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		240'000'000	-1'210'000'000
Verzinsung des Sparkapitals		-240'442'694	-240'346'663
Auflösung/Bildung Beitragsreserven		-1'683'647	-511'148
TOTAL AUFLÖSUNG/BILDUNG VORSORGEKAPITALIEN, TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN UND BEITRAGSRESERVEN		-599'845'402	-1'822'996'692
Beiträge an Sicherheitsfonds		-5'352'948	-3'529'977
TOTAL VERSICHERUNGSaufwand		-5'352'948	-3'529'977
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-296'351'837	-1'775'155'233

in CHF	Anhang	2020	2019
Erfolg aus Geld- und Geldmarktanlagen		-487'728	-3'291'779
Erfolg aus Obligationen CHF		68'156'747	182'344'646
Erfolg aus Fremdwährungsobligationen		-15'551'655	393'844'331
Erfolg aus Obligationen Emerging Markets		-47'459'631	127'727'842
Erfolg aus Hypotheken		16'988'313	17'192'875
Erfolg aus Aktien Schweiz		137'624'739	828'234'687
Erfolg aus Aktien Ausland		684'277'729	1'388'413'595
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		252'677'083	298'435'282
Erfolg aus Alternativen Anlagen liquid		-29'112'595	81'743'580
Erfolg aus Alternativen Anlagen illiquid		44'976'877	45'615'364
Erfolg aus Immobilien Schweiz		385'563'722	309'110'397
Erfolg aus Immobilien Ausland		-45'010'133	71'741'861
Erfolg aus Währungsabsicherung		624'241'963	-80'239'710
TOTAL ERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE		2'076'885'432	3'660'872'969
Erfolg aus übrigem Vermögen		255'796	396'389
TOTAL ERGEBNIS SONSTIGE AKTIVEN		255'796	396'389
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	7.9	-39'900'391	-37'235'921
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	7.9	-15'481'453	-15'590'037
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND VERMÖGENSANLAGE		-55'381'844	-52'825'958
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage		2'021'759'384	3'608'443'399
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'747'614	1'721'883
Übriger Ertrag		19'487	0
Total sonstiger Ertrag	7.8	1'767'101	1'721'883
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-13'715'862	-13'558'366
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-442'413	-354'732
Aufsichtsbehörden		-180'904	-107'750
Total Verwaltungsaufwand	7.9	-14'339'179	-14'020'848
ERTRAGS-/aufWANDÜBERSCHUSS VOR AUFLÖSUNG/BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		1'712'835'468	1'820'989'202
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-1'712'835'468	-175'725'180
ERTRAGS-/aufWANDÜBERSCHUSS		0	1'645'264'021

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich ist eine privatrechtliche Stiftung. Sie ist die Vorsorgeeinrichtung insbesondere für das Personal des Kantons Zürich sowie für Gemeinwesen, Institutionen und Unternehmungen, die dem Kanton Zürich nahestehen oder öffentliche Aufgaben des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde erfüllen.

Die BVK bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie dient der Absicherung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod für ihre Versicherten, deren Angehörige und Hinterlassene.

1.2 Registrierung

Die BVK ist unter der Ordnungsnummer ZH.1448 im Register für berufliche Vorsorge und unter der Firmennummer CHE-198.602.677 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Rechtsgrundlagen

Bundesrecht

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG)
- Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZV)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV)

Eigene Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde vom 6. Oktober 2017
- Vorsorgereglement vom 28. Juni 2018
- Reglement über die «Gesamtvorsorge» vom 28. Juni 2018
- Reglement über die «Ergänzungsvorsorge» vom 28. Juni 2018
- Reglement über die «Nebenvorsorge» vom 27. September 2018
- Organisationsreglement vom 22. November 2016
- Anlagereglement vom 24. Februar 2016
- Wahlreglement vom 30. März 2020
- Reglement über die Integrität und Loyalität vom 27. September 2018
- Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen vom 28. Juni 2018
- Teilliquidationsreglement vom 28. Juni 2018

1.4 Grundlagen und Organisation

Die Organisation der BVK richtet sich nach den Bestimmungen des BVG, der BVV 2, der Stiftungsurkunde, des Organisationsreglements und des Vorsorgereglements.

Die Organe der BVK sind:

- der Stiftungsrat, mit seinen Ausschüssen,
- die Geschäftsstelle, mit den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen und Gremien,
- die Revisionsstelle und
- der Experte für berufliche Vorsorge.

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der BVK. Er ist für die Gesamtleitung der BVK verantwortlich, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der BVK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Er legt die Organisation der BVK fest, sorgt für die finanzielle Stabilität und überwacht die Geschäftsführung.

Der Vorsorgeausschuss befasst sich mit der Passivseite der BVK-Bilanz und den Vorsorgeprodukten.

Der Anlageausschuss ist für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlich und befasst sich mit der Aktivseite der BVK-Bilanz. Er bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug.

Der Prüfungs- und Personalausschuss befasst sich mit Fragen der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie mit Revisions- und personellen Fragen. Ihm obliegt die Vorbereitung und die Antragstellung zu allen

Geschäften des Stiftungsrates, die nicht in den Aufgabenbereich des Vorsorgeausschusses oder des Anlageausschusses fallen.

Die Geschäftsstelle vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse. Sie besorgt die laufenden Geschäfte der BVK und orientiert den Stiftungsrat periodisch über den Geschäftsverlauf sowie umgehend über besondere Vorkommnisse.

Der Geschäftsführer trägt die operative Gesamtverantwortung und koordiniert die verschiedenen Geschäftsbereiche. Er sorgt dafür, dass die vorhandenen Ressourcen optimal zur Erfüllung der Aufgaben eingesetzt werden. Der Geschäftsführer und die dazu bestimmten Abteilungsleiter bilden zusammen die Geschäftsleitung der Geschäftsstelle. Die Geschäftsleitung ist im Rahmen der delegierten Kompetenzen für die vom Geschäftsführer zugewiesenen Aufgaben zuständig.

1.5 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich für die Amtsperiode 2017 bis 2021 wie folgt zusammen:

Arbeitnehmervertretung

- Lilo Lätzsch, Präsidentin Stiftungsrat, Vizepräsidentin Prüfungs- und Personalausschuss
- Dr. Calista Fischer
- Markus Fuchs, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Stefan Giger, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Bernhard Hutter, Mitglied Anlageausschuss
- Arialdo Pulcini, Präsident Anlageausschuss
- Nicole Schönbächler, Vizepräsidentin Vorsorgeausschuss
- Guido Suter, Mitglied Anlageausschuss
- Irene Willi, Mitglied Vorsorgeausschuss

Arbeitgebervertretung

- Bruno Zanella, Vizepräsident Stiftungsrat, Präsident Prüfungs- und Personalausschuss
- Rudolf Bertels, Präsident Vorsorgeausschuss
- Daniel Dubach, Mitglied Anlageausschuss
- Gisela Kessler-Berther, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Hugo Keune, Mitglied Anlageausschuss
- Dr. Annette Lenzlinger, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Dr. Hubert Rüegg, Vizepräsident Anlageausschuss
- Brigitte Schmid, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Prof. Dr. Felix Uhlmann

1.6 Geschäftsleitung

- Thomas R. Schönbacher, MBA University of Rochester (NY), Betriebsökonom FH, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Florian Küng, MAS Pensionskassen-Management, Betriebsökonom FH, Leiter Finanzen & Support
- Martin Osterwalder, Betriebsökonom FH, Leiter Vorsorge
- Stefan Schädle, MRICS, Leiter Real Estate Management
- Adrian Wipf, Betriebsökonom FH, Leiter Asset Management

1.7 Beratende Funktion im Anlageausschuss

- Kurt Ritz, Fachexperte für Immobilienanlagen
- Thomas Stucki, Fachexperte für Kapitalanlagen

1.8 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge

- Libera AG, Zürich, Vertragspartnerin
- Dr. Matthias Wiedmer, ausführender Experte

Revisionsstelle

- Ernst & Young AG, Zürich
- Patrik Schaller, leitender Revisor

Aufsichtsbehörde

- BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

Zentrale Depotstelle (Global Custodian)

– J.P. Morgan (Suisse) SA, Genf

Investment Controller

– PPCmetrics AG, Zürich

Liegenschaftenschätzer

– CBRE (Zürich) AG, Zürich; Mandatsleiter Sönke Thiedemann

– IAZI, Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG, Zürich;
Mandatsleiter Fabian Fischer

– PricewaterhouseCoopers AG, Zürich; Mandatsleiterin Marie Seiler

1.9 Angeschlossene Arbeitgeber

Rund 60% der Versicherten sind auf angeschlossene Arbeitgeber aus den Branchen Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, Transport sowie Verwaltung zurückzuführen. Die übrigen sind Angestellte des Kantons Zürich. Die BVK kann Arbeitgeber aller Branchen aus der ganzen Schweiz anschliessen, sofern dies im Bestandsinteresse ist.

Im Berichtsjahr konnte ein neuer Anschlussvertrag abgeschlossen werden. Weitere Mutationen sind auf Vertragsplittungen sowie -zusammenlegungen zurückzuführen.

Angeschlossene Arbeitgeber	Anzahl
Stand per 1.1.2020	463
Gekündigte Anschlussverträge	0
Neue Anschlussverträge	1
Vertragszusammenlegungen	4
Vertragssplittungen	4
Stand per 31.12.2020	464
Aufgelöste Anschlussverträge per 31.12.2020	3
Stand per 1.1.2021	461

2 AKTIVE MITGLIEDER (AKTIVVERSICHERTE) UND RENTNER/-INNEN

2.1 Aktivversicherte

Anzahl Aktivversicherte	Männer	Frauen	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	234	668	902	749	153	20,4
Vollversicherung	31'450	57'522	88'972	86'000	2'972	3,5
Total	31'684	58'190	89'874	86'749	3'125	3,6
Auflösung Anschlussverträge			-30	-21		
Total per 1.1.2021			89'844	86'728		

Versicherter Lohn	Männer Mio. CHF	Frauen Mio. CHF	31.12.2020 Mio. CHF	31.12.2019 Mio. CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	5,786	18,207	23,993	20,692	3,301	16,0
Vollversicherung	2'532,830	3'216,445	5'749,275	5'540,691	208,584	3,8
Total	2'538,616	3'234,652	5'773,268	5'561,383	211,885	3,8

Die Zahl der Aktivversicherten stieg um 3'125 oder 3,6% auf 89'874.

Aktivversicherte	Anzahl
Aktivversicherte per 1.1.2020	86'749
Eintritte	12'163
Austritte	8'502
Leistungsfälle Alter, Tod und Invalidität	2'295
Korrektur Mehrfachanstellungen, Teilpensionierungen, andere Veränderungen	1'759
Aktivversicherte per 31.12.2020	89'874

2.2 Rentner/-innen

Anzahl Personen	Männer	Frauen	31.12.2020 Total	31.12.2019 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rentenart						
Altersrentner/-innen	13'734	16'202	29'936	29'140	796	2,7
Invalidentrentner/-innen	674	1'584	2'258	2'209	49	2,2
Ehegattenrentner/-innen	806	4'012	4'818	4'712	106	2,3
Kinderrentner/-innen	641	560	1'201	1'226	-25	-2,0
Total Rentner/-innen	15'855	22'358	38'213	37'287	926	2,5
Auflösung Anschluss- verträge			0	-17		
Total per 1.1.2021			38'213	37'270		

Kumulierte Rentenhöhe (in Mio. CHF)	Männer	Frauen	31.12.2020 Total	31.12.2019 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rentenart						
Altersrenten	609,310	360,458	969,768	953,990	15,778	1,7
Invalidentrenten	20,530	33,294	53,824	52,907	0,917	1,7
Ehegattenrenten	11,573	117,221	128,794	124,784	4,010	3,2
Kinderrenten	3,193	2,869	6,062	6,292	-0,230	-3,7
Total Renten	644,606	513,842	1'158,448	1'137,973	20,475	1,8
Zuschüsse			26,693	30,144	-3,451	-11,4
Zulagen auf laufenden Renten			22,099	24,586	-2,487	-10,1

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um Jahresrenten, auf die eine Person über ein volles Jahr Anspruch hätte. Die Beträge weichen daher von den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen und effektiv ausbezahlten Renten ab.

Die Anzahl der Rentenbeziehenden nahm im Jahr 2020 von 37'287 (Stand 31. Dezember 2019) um 2,5% auf 38'213 (Stand 31. Dezember 2020) zu. Der Bestand bei den Altersrentnern/-innen war mit 2,7% höher als im Vorjahr. Der Bestand der Invalidentrentner/-innen nahm von 2'209 um 49 auf 2'258 zu.

Unter Zuschüssen sind die Überbrückungszuschüsse zusammengefasst, die an Altersrentner/-innen bis zum Einsetzen der ordentlichen AHV-Altersrenten bzw. an Invalidentrentner/-innen bis zum Einsetzen der Leistungen der Eidgenössischen Invalidenversicherung ausgerichtet wurden.

Bei den Zulagen auf laufenden Renten handelt es sich um lebenslange Teuerungszulagen. Die letzte Teuerungszulage wurde im Jahr 2000 ausgerichtet.

Rentenbeziehende	Anzahl
Rentner/-innen per 1.1.2020	37'287
Neurentner/-innen Alter	1'567
Neurentner/-innen Hinterlassene	335
Neurentner/-innen IV	182
Todesfälle Alter	630
Todesfälle Hinterlassene	226
Todesfälle IV	33
Diverse Veränderungen (Kinderrenten, IV-Aufhebungen etc.)	-269
Total Rentenbeziehende per 31.12.2020	38'213

3 ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKES

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Die BVK ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung. Sie erbringt Leistungen, die weit über dem gesetzlichen Minimum liegen. Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat finanziert. Die BVK ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Die Leistungsansprüche sind im Vorsorgereglement vom 28. Juni 2018 (Version gültig ab 1. Januar 2019) definiert.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Spar- und Risikobeiträge

Die Beiträge sind in Sparbeiträge für die Finanzierung der Altersvorsorge und in Risikobeiträge zur Deckung des Invaliditäts- und Todesfallrisikos aufgeteilt. Die Sparbeiträge sind altersabhängig gestaffelt. Die Aktivversicherten haben die Möglichkeit, individuell 2 Prozentpunkte weniger (Beitragsvariante Basis) oder mehr (Sparbeitragsvariante Top) zu leisten.

Beiträge Aktivversicherte

Alter	Varianten			Risikobeitrag
	Basis	Standard	Top	
18–20 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%
21–23 Jahre	2,0%	4,0%	6,0%	0,8%
24–27 Jahre	3,2%	5,2%	7,2%	0,8%
28–32 Jahre	4,4%	6,4%	8,4%	0,8%
33–37 Jahre	5,6%	7,6%	9,6%	0,8%
38–42 Jahre	6,8%	8,8%	10,8%	0,8%
43–47 Jahre	8,0%	10,0%	12,0%	0,8%
48–52 Jahre	8,8%	10,8%	12,8%	0,8%
53–65 Jahre	9,6%	11,6%	13,6%	0,8%
66–70 Jahre	4,0%	6,0%	8,0%	0,0%

Beiträge Arbeitgeber

Unabhängig von der Wahl des Versicherten betreffend Sparbeitragsvariante zahlt der Arbeitgeber folgende Beiträge:

Alter	Sparbeitrag	Risikobeitrag
18–20 Jahre	0,0%	1,2%
21–23 Jahre	6,0%	1,2%
24–27 Jahre	7,8%	1,2%
28–32 Jahre	9,6%	1,2%
33–37 Jahre	11,4%	1,2%
38–42 Jahre	13,2%	1,2%
43–47 Jahre	15,0%	1,2%
48–52 Jahre	16,2%	1,2%
53–65 Jahre	17,4%	1,2%
66–70 Jahre	9,0%	0,0%

Beteiligungsmodell

Zur Behebung einer Unterdeckung erfolgen in Abhängigkeit vom Deckungsgrad eine Minderverzinsung der Sparguthaben sowie die Erhebung von Sanierungsbeiträgen. Bei einem Deckungsgrad von unter 90% wird das Sparguthaben nicht und bei einem Deckungsgrad von 90% bis unter 100% mit dem BVG-Mindestzinssatz verzinst. Die von den Arbeitgebern zu bezahlenden Sanierungsbeiträge bemessen sich in Prozenten des versicherten Lohnes, wobei die Sanierungsbeiträge erst ab einem Deckungsgrad von unter 90% erhoben werden. Erreicht der Deckungsgrad am Stichtag (31. Dezember) 90%, fallen die Sanierungsmassnahmen ab Mitte des Folgejahres weg.

Sanierungsbeitrag in Prozenten des versicherten Lohnes (versicherte Personen, die der Vollversicherung angehören):

Deckungsgrad per 31. Dezember	Versicherte Person	Arbeitgeber
<90%	0,0%	2,5%
90% bis <100%	0,0%	0,0%
≥100%	0,0%	0,0%

Die Sanierungsbeiträge führen zu keiner Erhöhung der Sparguthaben und werden bei der Berechnung des Mindestbetrages der Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG nicht berücksichtigt.

3.3 Zusatzvorsorge

Zur Ergänzung der kollektiven Hauptvorsorge bestehen zwei überobligatorische Zusatzvorsorgepläne.

Der Einschluss der Zusatzvorsorge ist für die der BVK in der Hauptvorsorge angeschlossenen Arbeitgeber sowie für den Kanton Zürich als Arbeitgeber freiwillig. Der Zusatzvorsorgeplan «Gesamtvorsorge» versichert den in der Hauptvorsorge nicht versicherten Koordinationsabzug. Der Zusatzvorsorgeplan «Ergänzungsvorsorge» versichert den anrechenbaren Lohnanteil von versicherten Personen ab Alter 43, der den anderthalbfachen oberen Grenzbetrag nach BVG übersteigt (im Jahr 2020: Lohnanteil über 127'980 CHF). Die «Gesamtvorsorge» und die «Ergänzungsvorsorge» können durch den Arbeitgeber für die Mitarbeitenden abgeschlossen werden. Bei der «Ergänzungsvorsorge» legt der Arbeitgeber zudem nach objektiven Kriterien den versicherten Personenkreis fest.

Die «Nebenvorsorge» bezweckt die freiwillige Versicherung für Lohnanteile, die bei einem Arbeitgeber, der nicht der BVK angeschlossen ist (Drittarbeitgeber), erzielt werden und die nicht der obligatorischen Versicherung gemäss BVG unterstehen.

3.4 Finanzierung und Finanzierungsmethode Zusatzvorsorge

In der Zusatzvorsorge werden Spar-, jedoch keine Risikobeiträge erhoben. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden mit einer einmaligen Kapitalauszahlung in der Höhe des angesparten Sparguthabens abgegolten.

Der Arbeitgeber, welcher die Zusatzvorsorge einschliesst, kann unter folgenden drei Beitragsbeteiligungsvarianten wählen:

Anteil versicherte Person	Anteil Arbeitgeber
0%	100%
20%	80%
40%	60%

Die Sparbeiträge in der «Gesamtvorsorge» betragen 3% des zu versichernden Lohnes, in der «Ergänzungsvorsorge» 12%.

Das Finanzierungsverhältnis der «Nebenvorsorge» wird durch den Versicherten gemeinsam mit dem Drittarbeitgeber geregelt.

3.5 Verzinsung der Sparguthaben

In der ersten Jahreshälfte wurden die Sparguthaben mit 1% verzinst (entspricht dem BVG-Mindestzinssatz). Ab dem 1. Juli 2020 konnten die Sparguthaben zu 2% verzinst werden. Grundlage hierfür war der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 (100,5%).

Im Vorjahr wurden die Sparguthaben in der ersten Jahreshälfte mit 2% verzinst. Ab dem 1. Juli 2019 konnten die Sparguthaben zu 1% verzinst werden (entspricht dem BVG-Mindestzinssatz). Grundlage hierfür war der Deckungsgrad per 31. Dezember 2018 (95,1%).

3.6 Verzicht auf Teuerungszulagen bei Renten

Die Massnahmen zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit sehen vor, dass ab einem Deckungsgrad von 115% Leistungsverbesserungen für Aktivversicherte und Rentenbeziehende gewährt werden. Zwecks Gleichbehandlung der Aktivversicherten und der einzelnen Rentnerjahrgänge richten sich die Leistungsverbesserungen für Rentenbeziehende nach dem Kohorten-Modell gemäss Anhang VI des Vorsorgereglements 2019. Per 1. Januar 2021 werden keine neuen Teuerungszulagen ausgerichtet.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. Sie entspricht den Vorschriften der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26).

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Konkret werden die einzelnen Positionen wie folgt bewertet:

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen (inklusive Derivaten) erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag oder zum letzten verfügbaren Wert. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Ergebnis aus Finanzanlagen ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen oder Aktien-, Zins- und Devisenfutures werden zum Marktwert (market to market) bewertet, soweit es sich um börsengehandelte, standardisierte Produkte handelt. Bei nicht standardisierten Produkten wie Over-the-counter-Optionen (OTC-Optionen) gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Jahresende. Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente werden bei derjenigen Bilanzposition hinzuaddiert, von der sie abgeleitet sind. Ebenso werden Geschäfte, die der Absicherung oder der Konversion von Fremdwährungsrisiken einzelner Bilanzpositionen dienen, in derjenigen Bilanzposition berücksichtigt, die davon betroffen ist. Devisentermingeschäfte für die Absicherung der gesamten Währungsrisiken (FX Overlay) werden als separate Währungsabsicherung berücksichtigt.

Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung der Positionen Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von erkennbarem Wertberichtigungsbedarf.

Anlagen beim Arbeitgeber

Als Anlagen beim Arbeitgeber gelten Forderungen gegenüber Arbeitgebern (Kontokorrente Arbeitgeber) sowie Immobilien der BVK, die einem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen. Die Forderungen

gegenüber dem Staat gelten im Sinne von Art. 58 Abs. 2 BVV 2 als sichergestellt.

Fremdwährungsumrechnungen

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Die Bewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt zu Jahresendkursen. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Immobilien

Bei den Immobilien wird zwischen direkten Immobilienanlagen, im Bau befindlichen Immobilien und indirekten Immobilienanlagen unterschieden.

Direkte Immobilienanlagen:

Für die Immobilien der BVK werden jährlich die Marktwerte ermittelt. Die Wertermittlung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Die dazu verwendeten Zinssätze richten sich nach marktüblichen Usanzen. Sie bewegen sich in der Bandbreite von 2,6% bis 5,9%.

Bei der Definition des Marktwertes stützt sich die BVK auf nationale und internationale Standards (Swiss Valuation Standard, SVS). Danach ist der Marktwert der geschätzte Betrag, zu dem ein Immobilienvermögen am Tag der Bewertung zwischen einem verkaufsbereiten Veräusserer und einem kaufbereiten Erwerber ausgetauscht werden sollte. Dies geschieht nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.

Die latenten Transaktionssteuern (u.a. Grundstückgewinnsteuern) werden für sämtliche Liegenschaften einzeln berechnet. Bei den berechneten Werten wird aufgrund der langfristig ausgelegten Anlagestrategie von einem Verkaufsszenario in zehn Jahren ausgegangen.

Im Bau befindliche Immobilien:

Solange Immobilienanlagen nicht fertiggestellt sind, erfolgt die Bilanzierung zu Anlagekosten, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Indirekte Immobilienanlagen:

Indirekte Immobilienanlagen werden zum Kurswert (Börsenkurs oder Net Asset Value) am Bilanzstichtag bilanziert.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung

Die BVK ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt ihre Risiken selbst. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktivversicherte

Das Vorsorgekapital der Aktivversicherten hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2020	2019
Vorsorgekapital Aktivversicherte am 1. Januar	16'542,5	15'939,1
Auflösung von Vorsorgekapital Aktivversicherte	-1'766,0	-1'819,6
Auszahlungen Freizügigkeitsleistung	-656,1	-780,6
Auszahlungen Vorbezüge für Wohneigentum	-30,5	-36,1
Auszahlung Scheidung	-21,0	-16,9
Auszahlung Kapitalleistungen bei Pensionierung	-209,8	-201,7
Auszahlung Kapitalleistungen bei Tod	0,0	-0,3
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-845,6	-783,5
Abgrenzungen	-3,0	-0,5
Bildung von Vorsorgekapital Aktivversicherte	2'296,2	2'188,5
Sparbeiträge Arbeitnehmer	570,4	555,1
Sparbeiträge Arbeitgeber	834,4	813,4
Einzahlungen Freizügigkeitsleistung	686,3	635,9
Persönliche Einmaleinlagen/Einkaufssummen Arbeitnehmer	153,4	143,9
Persönliche Einmaleinlagen/Einkaufssummen Arbeitgeber	4,9	2,1
Ratenzahlung von Einkaufssummen	0,0	0,7
Zahlungseingänge Scheidung	26,6	18,2
Spargutschriften und Arbeitgeberbeiträge aufgrund Entlassung altershalber	3,2	4,1
Rückzahlung Vorbezüge für Wohneigentum	11,8	12,5
Rückzahlung Auszahlung Scheidung	5,8	5,8
Dem Sparguthaben gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	107,2	143,7
Veränderung nicht gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	-107,8	-146,9
Veränderung pendente Austritte	-4,1	4,2
Zinsgutschrift	239,3	230,3
Total Veränderung Vorsorgekapital Aktivversicherte	765,4	603,4
Vorsorgekapital Aktivversicherte am 31. Dezember	17'307,9	16'542,5
Zinssatz für das Sparguthaben*	1,5%	1,5%

* Durchschnittlicher Zinssatz für das Sparguthaben (s. Kapitel 3.5)

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
BVG-Altersguthaben	6'325,3	6'092,7
BVG-Mindestzinssatz	1,0%	1,0%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner/-innen

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen berechnet sich wie im Vorjahr mit den technischen Grundlagen VZ 2015 als Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,0%.

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2020	2019
Vorsorgekapital Rentner/-innen am 1. Januar	17'105,9	17'096,4
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner/-innen (technischer Zinssatz 2,0%)	339,3	338,6
Rentenzahlungen	-1'196,0	-1'183,5
Übertrag aus Vorsorgekapital Aktivversicherte	852,3	783,5
Pensionierungsverlust	0,0	0,0
Zunahme Sparguthaben Invalide/Ehegatten	-1,8	-0,8
Zunahme aus Schadenfällen Aktivversicherte	45,9	57,7
Risikoergebnis Rentner	21,2	13,7
Diverse Veränderungen	10,6	0,3
Vorsorgekapital Rentner/-innen am 31. Dezember	17'177,4	17'105,9

Seit 2019 gibt es in der BVK keine systematischen Pensionierungsverluste mehr. Im Jahr 2020 wurden mehr versicherte Personen pensioniert als im Vorjahr, was sich im rund 70 Mio. CHF höheren Übertrag von Sparguthaben ins Vorsorgekapital Rentner/-innen zeigt. Das Risikoergebnis der Rentner/-innen endet wie in den Vorjahren mit einem Verlust von 21,2 Mio. CHF. Der Verlust erklärt sich durch die tiefere Anzahl Todesfälle bei den Altersrentnern/-innen als gemäss den technischen Grundlagen VZ 2015 Generationentafeln erwartet wurde.

Das Vorsorgekapital der Rentner/-innen setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Deckungskapital für laufende Renten	14'520,4	14'445,5
Sparguthaben für Invalide und Ehegatten	623,9	611,8
Deckungskapital für anwartschaftliche Ehegattenrenten	2'033,1	2'045,0
Vorsorgekapital von per 31.12. aufgelösten Anschlussverträgen	0,0	3,6
Vorsorgekapital Rentner/-innen	17'177,4	17'105,9

5.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen (Version gültig ab 1. Dezember 2020). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung für pendente Risiken	231,0	223,0
Rückstellung zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit	0,0	1'204,0
Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes	421,0	0,0
Rückstellung für Abfederungsmassnahmen	535,0	0,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	1'187,0	1'427,0

Mit der Rückstellung für pendente Risiken wird der zeitlichen Verzögerung zwischen der Einnahme des reglementarischen Risikobeitrages und dem Eintritt des Versicherungsrisikos, insbesondere des Invaliditätsrisikos, Rechnung getragen. Die Rückstellung für pendente Risiken beträgt pauschal 4% der versicherten Lohnsumme bzw. 231 Mio. CHF per 31. Dezember 2020.

Der Stiftungsrat hat am 28. September 2020 die Reduktion des technischen Zinssatzes von 2% auf 1,75% per 1. Januar 2022 beschlossen. Damit einhergehend wurde die Rückstellung zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit aufgelöst. Basierend auf dem neuen technischen Zinssatz wurden Rückstellungen für die Reduktion des technischen Zinssatzes und für die beschlossenen Abfederungsmassnahmen gebildet.

Mit der Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes wird die durch eine Reduktion des technischen Zinssatzes verursachte Erhöhung des Vorsorgekapitals Rentner/-innen aufgefangen. Die Höhe der Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes wird vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet und entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital Rentner/-innen berechnet mit technischem Zinssatz 2% und dem Vorsorgekapital Rentner/-innen berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1,75%. Die Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes beträgt 421 Mio. CHF per 31. Dezember 2020.

Die Rückstellung für Abfederungsmassnahmen dient der teilweisen Kompensation der mit einer Senkung der Umwandlungssätze einhergehenden Reduktion der Altersleistungen der Aktivversicherten. Die Rückstellung für Abfederungsmassnahmen wird vom Experten für berufliche Vorsorge auf der Basis des zum Zeitpunkt der Reduktion der Umwandlungssätze mutmasslich vorhandenen Vorsorgekapitals Aktive und aufgrund der vom Stiftungsrat beschlossenen Abfederungsmassnahmen berechnet. Die Rückstellung für Abfederungsmassnahmen beträgt 535 Mio. CHF per 31. Dezember 2020.

5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat in seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2020 Folgendes bestätigt:

- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am Stichtag 31. Dezember 2020 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Für weiterführende Informationen wird auf die Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge unter den Allgemeinen Informationen des vorliegenden Geschäftsberichtes verwiesen.

5.7 Versicherungstechnische Grundlagen

Es werden die technischen Grundlagen «VZ 2015, Generationentafeln, technischer Zinssatz 2,0%» verwendet. Die Berechnungen per 31. Dezember 2019 wurden mit den gleichen technischen Grundlagen erstellt. Ab 1. Januar 2022 kommt ein auf 1,75% reduzierter technischer Zinssatz zur Anwendung.

5.8 Versicherungstechnischer Deckungsgrad

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Total Aktiven gemäss Jahresrechnung	38'113,6	35'799,0
Abzüglich Verbindlichkeiten	-552,8	-547,9
Verfügbares Vorsorgevermögen	37'560,8	35'251,1
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	35'672,3	35'075,4
Deckungsgrad in Prozenten	105,3%	100,5%

Der Deckungsgrad hat sich innert Jahresfrist um 4,8 Prozentpunkte auf 105,3% erhöht. Der Anstieg ist auf die Performance von 5,7% zurückzuführen. Die Rückstellung zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit wurde zu rund einem Fünftel aufgelöst, was zusätzlich zum Anstieg des Deckungsgrades beigetragen hat.

5.9 Ökonomischer Deckungsgrad

Tiefer als der versicherungstechnische Deckungsgrad liegt der ökonomische Deckungsgrad. Er entspricht dem Verhältnis zwischen den mit einem risikoarmen Zinssatz berechneten Verpflichtungen und dem verfügbaren Vermögen. Er wird von Experten häufig für die massgebende Risikofähigkeit

herangezogen. Per 31. Dezember 2020 beträgt der ökonomische Deckungsgrad 88,2% (Vorjahr: 85,3%). Der Anstieg des ökonomischen Deckungsgrades ist vor allem auf die erzielte Performance von 5,7% zurückzuführen. Er stieg im Vergleich zum versicherungstechnischen Deckungsgrad aber weniger stark an, weil die im Berichtsjahr nochmals leicht gesunkenen Zinsen eine Erhöhung des ökonomischen Vorsorgekapitals bewirkt haben.

5.10 Risikotragender Deckungsgrad

Beim risikotragenden Deckungsgrad wird berücksichtigt, dass die Rentner aufgrund der aktuellen Gesetzeslage keine Risiken tragen. In der Folge werden vom gesamten Vorsorgevermögen die mit einem risikoarmen Zinssatz bewerteten Rentenverpflichtungen (siehe Kapitel 5.9) abgezogen. Das so übrig bleibende Restvermögen steht den Aktivversicherten zur Verfügung. Der risikotragende Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis zwischen dem Vorsorgekapital der Aktivversicherten und diesem Restvermögen. Er beträgt per 31. Dezember 2020 89,8% (Vorjahr 82,2%).

6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTOERGEBNISSES

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

6.1.1 Rechtsgrundlage

Die Organisation der Anlagetätigkeit richtet sich nach dem Anlagereglement (Version gültig ab 1. März 2016). Die für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlichen Organe und Zuständigkeiten ergeben sich aus dem Organisationsreglement (Version gültig ab 1. Januar 2017).

6.1.2 Zuständigkeiten

Oberstes Organ

Der Stiftungsrat ist als oberstes Organ verantwortlich für die Führung der Vermögensanlage. Er legt die Ziele und die Grundsätze der Vermögensverwaltung fest und ist für die Durchführung und Überwachung des Anlageprozesses verantwortlich. Er gestaltet, überwacht und steuert nachvollziehbar die ertrags- und risikogerechte Vermögensbewirtschaftung und sorgt periodisch mittels Asset-Liability-Management-Studien (ALM-Studien) für die Überprüfung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung zwischen der Anlage des Vermögens und den Verpflichtungen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug. Im Bereich der Umsetzung der anlagestrategischen Vorgaben entscheidet der Anlageausschuss u.a. über:

- die Definition des operativen Anlageprozesses,
- den Umfang der Wertschriftenleihe (Securities Lending),
- die Auswahl und Mandatierung von externen Dienstleistern für die Vermögensbewirtschaftung,
- die Genehmigung von Bauprojekten im Rahmen der Kompetenzordnung,
- die Genehmigung von Liegenschaftskäufen und -verkäufen im Rahmen der Kompetenzordnung,
- den Prozess zur Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der reglementarischen Vorgaben.

Der Anlageausschuss kontrolliert die ordnungsgemässe Umsetzung der jeweiligen Anlagestrategie durch die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle und durch externe Dienstleister für die Vermögensbewirtschaftung sowie die Einhaltung der jeweiligen Mandats- und Bewirtschaftungsrichtlinien.

Geschäftsstelle

Die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle vollziehen die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse und besorgen die laufenden Geschäfte der BVK im Anlagebereich.

Externe Mandate und Fachberatung

Per 31. Dezember 2020 bestanden die folgenden Mandate:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Zulassung/Aufsicht	Umsetzung/Anlagestil
Geld und Geldmarktanlagen	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Obligationen CHF	In- und Auslandschuldner	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
Obligationen Fremdwährung	Staatsanleihen global	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	Allianz Global Investors GmbH	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
	Forderungsbesicherte Obligationen global	Northern Trust Global Investments Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	High Yield	J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	High Yield	BlackRock Advisors (UK) Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
Obligationen Schwellenländer	EMD Local Currency	Ashmore Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	EMD Hard Currency	Legal & General Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	EMD Hard Currency	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
Hypotheken	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Aktien Schweiz	SMI-Aktien	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Nebenwerte	Pictet Asset Management SA	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Nebenwerte	Schroders Investment Management (Switzerland) AG	FINMA	Fondsmandat, aktiv
Aktien Industrieländer	Global	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv

	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	USA Small & Mid Cap	Barrow, Hanley, Mewhinney & Strauss LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv
	Global Small & Mid Cap	Dimensional Fund Advisory Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
Aktien Schwellenländer	Global	Pictet Asset Management SA	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
Alternative Anlagen liquid	Commodity Swaps	Merrill Lynch International	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	passiv
Alternative Anlagen illiquid	Private Equity	LGT Capital Partners	FINMA	Fondsmandat, aktiv
Alternative Anlagen illiquid	Schuldscheindarlehen Schweiz	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Immobilien Schweiz	Wohn- und Geschäftshäuser	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Immobilien Ausland	Global	AFIAA Anlagestiftung	OAK BV	Anlagestiftung, aktiv
	Global fondsbasiert	CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
		Townsend Holdings LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv
Währungsabsicherung	Hedging	BVK	BVS Zürich	FX-Forwards und FX-Swaps
	Hedging	Record Currency Management	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	FX-Forwards und FX-Swaps

Veränderungen bei den Vermögensverwaltungsmandaten

Die folgenden Mandate wurden 2020 gekündigt oder aufgelöst:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Umsetzung/Anlagestil
Obligationen Schwellenländer	EMD Local Currency	Lazard Asset Management LLC	Fondsmandat, aktiv
	EMD Hard Currency	Lazard Asset Management LLC	Fondsmandat, aktiv

Die folgenden Mandate wurden 2020 neu aufgesetzt:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Umsetzung/Anlagestil
Obligationen Schwellenländer	EMD Local Currency	Ashmore Investment Management Ltd.	Fondsmandat, aktiv
	EMD Hard Currency	Legal & General Investment Management Ltd.	Fondsmandat, aktiv
Immobilien Ausland	Global fondsbasiert	CBRE Global Investment Partners Limited	Fondsmandat, aktiv
	Global fondsbasiert	Townsend Holdings LLC	Fondsmandat, aktiv

Zulassung von Vermögensverwaltern in der beruflichen Vorsorge (nach Art. 48f BVV 2)

Gemäss Art. 48f Abs. 4 BVV 2 dürfen nur externe Personen und Institutionen mit der Anlage und der Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut werden, welche der spezialgesetzlichen Finanzmarktaufsicht unterstellt sind, sowie im Ausland tätige Finanzintermediäre, die einer gleichwertigen Aufsicht einer anerkannten ausländischen Aufsichtsbehörde unterstehen. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2–5 BVV 2 wird ausdrücklich bestätigt.

Depotstellen

Depotstelle (Global Custodian) ist die J.P. Morgan (Suisse) SA. Verschiedene interne und externe Vermögensverwaltungsmandate werden im Rahmen einer Einanlegerfondslösung unter dem Namen «Kyburg Institutional Fund» und «Kyburg Alternative Fund – Real Estate Global indirect» gehalten. Als Fondsleitung der beiden Fonds fungiert die UBS Fund Management (Switzerland) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und der Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

Die BVK hat von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 keinen Gebrauch gemacht. Sie beschränkt sich auf die nach Art. 53 BVV 2 zulässigen Anlagekategorien. Die Anlagebegrenzung von 10% des Gesamtvermögens bei einem einzelnen Schuldner gemäss Art. 54 BVV 2 ist durchwegs eingehalten. Ebenso die Begrenzung von 5% pro Gesellschaft auf Anlagen in Beteiligungen gemäss Art. 54a BVV 2 und die Begrenzung von 5% pro Immobilie gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2. Keine Immobilie wurde zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme belehnt (Art. 54b Abs. 2 BVV 2). Ferner werden nur derivative Finanzinstrumente eingesetzt, die von in Art. 53 BVV 2 aufgezählten zulässigen Anlagekategorien abgeleitet sind.

6.2.1 Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber

Es liegen per 31. Dezember 2020 keine ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber vor.

6.2.2 Alternative Anlagen

Per 31. Dezember 2020 waren 3,0% in Alternativen Anlagen illiquid und 3,0% in Alternativen Anlagen liquid investiert. Der Anteil von nicht traditionellen Anlagen betrug somit 6,0% des Gesamtvermögens. Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der nicht traditionellen Anlagen erfolgen wie bei den traditionellen Anlagen mit grösster Sorgfalt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss Anlagereglement wird der Zielwert der Wertschwankungsreserve nach der Value-at-risk-Methode so festgelegt, dass die BVK mit einer Sicherheit von 98% bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung über ein Jahr nicht in eine Unterdeckung gerät.

Situation Wertschwankungsreserve	31.12.2020	31.12.2019
In % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen:		
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	5,2	0,5
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	16,0	16,0
Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve	10,8	15,5
In CHF:		
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	1'888'560'649	175'725'180
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	5'707'559'646	5'612'064'924
Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve	3'818'998'997	5'436'339'744
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	35'672'247'789	35'075'405'775

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorie

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation per 31. Dezember 2020 unter Berücksichtigung des ökonomischen Exposure der eingesetzten Devisentermingeschäfte, Futures und Swaps. Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement sind eingehalten.

Darstellung nach Anlagekategorien¹

Anlagekategorie	31.12.2020		31.12.2019		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%		%	min. %
Festverzinsliche Anlagen							
Geld und Geldmarktanlagen	1'662'983'782	4,4	847'668'576	2,4	2,0	0,0	9,0
Physisch	1'687'297'701	4,4	892'249'739	2,5			
Synthetische Liquidität ²	-24'313'919	-0,0	-44'581'163	-0,1			
Hypotheken	1'550'537'814	4,1	1'353'586'740	3,8	4,0	2,0	6,0
Physisch	1'550'537'814	4,1	1'353'586'740	3,8			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
Obligationen in CHF	5'516'786'576	14,5	5'857'608'639	16,4	18,0	13,0	23,0
Physisch	5'516'786'576	14,5	5'857'608'639	16,4			
Anlagen und Abgrenzungen	5'511'207'860	14,5	5'847'462'263	16,3			
Cash	5'578'717	0,0	10'146'376	0,0			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
Fremdwährungsobligationen	6'744'818'959	17,7	6'410'341'753	17,9	19,0	14,0	24,0
Physisch	6'803'173'984	17,8	6'468'868'398	18,1			
Anlagen und Abgrenzungen	6'613'373'197	17,3	6'319'463'587	17,6			
Cash	189'800'787	0,5	149'404'812	0,4			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	-657'216	0,0	1'008'903	0,0			
Derivatives Exposure	-57'697'809	-0,2	-59'535'549	-0,2			
Total festverzinsliche Anlagen	15'475'127'131	40,6	14'469'205'708	40,4	43,0		
Aktien							
Aktien Schweiz	3'531'125'662	9,3	3'414'155'311	9,5	9,0	6,0	12,0
Physisch	3'493'871'662	9,2	3'363'123'611	9,4			
Anlagen und Abgrenzungen	3'493'871'662	9,2	3'363'123'611	9,4			
Cash	0	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente	1'309'000	0,0	698'400	0,0			
Derivatives Exposure	35'945'000	0,1	50'333'300	0,1			
Aktien Ausland	7'465'372'934	19,6	6'836'320'966	19,1	18,0	13,0	23,0
Physisch	7'411'347'777	19,4	6'786'165'600	18,9			
Anlagen und Abgrenzungen	7'399'751'835	19,4	6'780'458'692	18,9			
Cash	11'595'942	0,0	5'706'908	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	1'094'369	0,0	578'553	0,0			
Derivatives Exposure	52'930'788	0,1	49'576'814	0,1			
Aktien Emerging Markets	2'309'860'266	6,1	2'099'814'896	5,9	6,0	3,0	9,0
Physisch	2'297'740'906	6,0	2'079'645'184	5,8			
Anlagen und Abgrenzungen	2'297'740'906	6,0	2'079'645'184	5,8			
Cash	0	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	312'397	0,0	473'160	0,0			
Derivatives Exposure	11'806'964	0,0	19'696'552	0,1			
Total Aktien	13'306'358'862	34,9	12'350'291'172	34,5	33,0		

Anlagekategorie	31.12.2020		31.12.2019		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%		min. %	max. %
Alternative Anlagen							
Alternative Anlagen liquid	1'159'993'259	3,0	1'109'342'480	3,1	3,0	0,0	6,0
Physisch (Festgeld und Geldmarktanlagen)	20'304'422	0,1	2'233'366	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	3'619'304	0,0	13'052'516	0,0			
Derivatives Exposure	1'136'069'533	3,0	1'094'056'598	3,1			
Alternative Anlagen illiquid	1'147'297'312	3,0	1'083'458'226	3,0	3,0	0,0	6,0
Physisch	1'147'297'312	3,0	1'083'458'226	3,0			
Anlagen und Abgrenzungen	1'130'629'086	3,0	1'081'474'202	3,0			
Cash	16'668'226	0,0	1'984'023	0,0			
Derivatives Exposure							
Total Alternative Anlagen	2'307'290'571	6,1	2'192'800'706	6,1	6,0		
Immobilien							
Immobilien Schweiz	6'110'103'602	16,0	5'852'494'199	16,3	17,0	12,0	26,0
Physisch	5'840'285'742	15,3	5'532'376'824	15,4			
Anlagen und Abgrenzungen	269'817'860	0,7	320'117'375	0,9			
Immobilien Ausland	660'307'785	1,7	678'546'670	1,9	1,0	0,0	3,0
Physisch	634'525'655	1,7	678'546'670	1,9			
Cash	25'782'129	0,1	0	0,0			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
Immobilien	6'770'411'387	17,8	6'531'040'870	18,2	18,0		
Rückkaufswert der Währungsabsicherung							
Fremdwährungsabsicherung	112'913'214	0,3	110'084'673	0,3			
Physisch	112'913'214	0,3	110'084'673	0,3			
Cash	4'544'489	0,0	26'717'775	0,1			
Rückkaufswert der Währungsabsicherung	108'368'725	0,3	83'366'897	0,2			
Total Rückkaufswert der Währungsabsicherung	112'913'214	0,3	110'084'673	0,3			
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN	37'972'101'165		35'653'423'129				
Fremdwährungsexposition unter Einbezug der Währungsabsicherung							
Total der Vermögensanlagen in Fremdwährung	16'946'580'362		16'242'662'738				
– davon abgesichert	11'111'451'949		10'482'961'894				
Fremdwährungsexposition	5'835'128'413	15,3	5'759'700'844	16,1		10,0	30,0

¹ Die Darstellung berücksichtigt die wirtschaftliche Wirkungsweise der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente.

² Die Positionen Derivatives Exposure stellen das Netto-Exposure aus den engagementerhöhenden und den engagementreduzierenden Derivaten exklusive Rückkaufswert dar. Innerhalb der Anlagekategorien wird ein positives Netto-Exposure vom gebundenen Cash in Mandaten subtrahiert. Resultiert daraus ein Negativbetrag für die Position Gebundenes Cash in Mandaten, wird dieser in die Position Synthetische Liquidität umgegliedert.

Benchmark

Die nachfolgende Benchmark wurde durch den Stiftungsrat per 1. März 2016 in Kraft gesetzt, dies unter anderem unter Berücksichtigung einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie).

Anlagekategorie	Anlagestrategie 2016	Minimale Bandbreite	Maximale Bandbreite	Benchmark
Festverzinslich	43,0%			
Liquidität	2,0%	0,0%	9,0%	Citigroup 3 Months FRANKEN Euro Dep. TR
Hypotheken	4,0%	2,0%	6,0%	Swiss Bond Index Domestic AAA 1–3 Y
Obligationen Franken	18,0%	13,0%	23,0%	Custom Swiss Bond Index AAA–BBB
Obligationen FW	19,0%	14,0%	24,0%	Custom FW Bond Index
Aktien	33,0%	23,0%	43,0%	
Aktien Schweiz	9,0%	6,0%	12,0%	Swiss Performance Index (r)
Aktien Welt Developed	18,0%	13,0%	23,0%	MSCI World Developed Countries IMI ex CH net
Aktien Welt Emerging Market	6,0%	3,0%	9,0%	MSCI World Emerging Markets net
Alternative Anlagen	6,0%			
Alternative Anlagen liquid	3,0%	0,0%	6,0%	Bloomberg ex Agriculture Index TR
Alternative Anlagen illiquid	3,0%	0,0%	6,0%	Custom Index Alternative illiquid
Immobilien	18,0%			
Immobilien Schweiz	17,0%	12,0%	26,0%	KGAST Immobilien Schweiz
Immobilien Ausland	1,0%	0,0%	3,0%	IPD Global Property Index
Total	100,0%			
Fremdwährungsexposure	15,0%	10,0%	30,0%	Custom FX Overlay

In den Bereichen Obligationen und Alternative Anlagen kommen folgende Benchmark-Zusammensetzungen («Customized» Benchmarks) zur Anwendung:

Anteil	Subkategorie	Index
Obligationen Schweizer Franken		
30,0%	Staatsanleihen	SBI Domestic Government
20,0%	Domestic Pfandbrief	SBI Domestic Swiss Pfandbriefe
20,0%	Domestic Non-Gov.	SBI Domestic Non-Government AAA–BBB
30,0%	Foreign	SBI Foreign AAA–BBB
Obligationen FW		
26,3%	Staatsanleihen	Bloomberg Barclays Global Aggregate Treasuries ex JPY «Top5» Custom
27,6%	Corporate	Barclays Global Aggregate Corporate
14,5%	Securitized	Barclays Global Aggregate Securitized
15,8%	High Yield	Merrill Lynch US High Yield Index
10,5%	Hard Currency Emma	J.P. Morgan EMBI Global Diversified
5,3%	Local Currency Emma	J.P. Morgan GBI EM Global Diversified
Alternative illiquid		
Portfoliogewicht	Private Equity	3M CHF Libor +5% p.a.
Portfoliogewicht	Schuldscheindarlehen	SBI Domestic GBI AAA-A 1-15Y Total Return +0,2% p.a.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente (Art. 56a BVV 2)

Derivative Finanzinstrumente werden im Einklang mit den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 nur zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken und zur effizienten Portfolioumsetzung eingesetzt. Aufgrund derivativer Finanzinstrumente wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Die Maximallimiten gemäss Art. 55 BVV 2 wurden am Bilanzstichtag eingehalten (siehe Anhang 6.4). Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

Am 1. Januar 2016 sind das Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) sowie die entsprechenden Ausführungsverordnungen in Kraft getreten, wobei diesbezüglich verschiedene Übergangsfristen zur Anwendung gelangen. Die BVK gilt als finanzielle Gegenpartei im Sinne von Art. 93 Abs. 2 lit. g FinfraG und ist entsprechend zur Einhaltung der Bestimmungen über den Derivathandel verpflichtet. Die BVK hat die zur rechtlichen und faktischen Umsetzung dieser Pflichten notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden zur Absicherung der Fremdwährungsengagements in den Anlagekategorien Fremdwährungsobligationen und Aktien Welt eingesetzt.

Am Bilanzstichtag ergaben sich folgende Guthaben und Verpflichtungen:

Anlagewährungen	Marktwert		Engagement Erhöhung		Engagement Reduktion	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
CHF	107'508'423	83'111'246	11'218'960'372	10'566'073'140		
Fremdwährungen in CHF					-11'111'451'949	-10'482'961'894
Davon USD	140'857'024	59'910'976	0	0	-7'550'852'574	-7'022'405'921
Davon EUR	-11'268'289	9'762'351	0	0	-1'777'763'955	-1'666'446'097
Davon GBP	-12'094'531	7'212'598	0	0	-546'416'612	-575'437'713
Davon JPY	3'218'774	11'191'767	0	0	-478'224'147	-493'900'132
Davon CAD	-1'613'340	-1'696'009	0	0	-274'935'394	-273'671'615
Davon andere	-11'591'215	-3'270'437	0	0	-483'259'267	-451'100'415

Futures

Am Bilanzstichtag waren folgende Futures-Geschäfte offen:

	Zugrunde liegende Anlageklasse	Marktwert in CHF	Engagement Erhöhung/Reduktion in CHF
Total Futures		2'918'852	42'984'942
Bond Index Futures (long)	Fremdwährungsobligationen	75'627	23'682'800
Bond Index Futures (short)	Fremdwährungsobligationen	127'459	-81'380'609
Equity Index Futures (long)	Aktien Schweiz	1'309'000	35'945'000
Equity Index Futures (long)	Aktien Ausland	1'094'369	52'930'788
Equity Index Futures (long)	Aktien Emerging Markets	312'397	11'806'964

Swaps

Die Umsetzung der Rohstoffanlagen erfolgt mit Swap-Kontrakten. Am Bilanzstichtag bestanden Swap-Kontrakte auf Rohstoffindizes mit einem Kontraktvolumen von insgesamt 1,1 Mrd. CHF. Gegenpartei der Swap-Kontrakte ist Merrill Lynch International. Die Umsetzung erfolgt ohne Investitionen in Agrarrohstoffe (ex Agriculture).

	Verfalldatum	Marktwert in CHF	Engagement Erhöhung/Reduktion in CHF
Total Swaps		3'619'304	1'136'069'533
Rohstoffe Total Return Swap Index USBCOMXA2.CI/US	16.02.2021	1'495'103	561'787'617
Rohstoffe Total Return Swap Index USMLCIXADE.CI/US	16.02.2021	2'124'201	574'281'915

Die Kontrakte sind gedeckt durch CHF-Festgeldanlagen im Wert von insgesamt 1,2 Mrd. CHF, die in der Bilanzposition Alternative Anlagen liquid enthalten sind.

Total Collaterals in CHF	1'156'440'064
Schuldscheindarlehen	312'861'294
Anleihen	29'937'700
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	813'641'069

Optionen

Am Bilanzstichtag bestanden keine offenen Optionsgeschäfte.

Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

Liquiditätsdeckung	in CHF
Benötigte Liquidität aus engagementerhöhenden Derivaten	1'260'435'084
Benötigte Liquidität aus engagementreduzierenden Derivaten	-81'380'609
Total Liquidität	1'941'267'991
Geld und Geldmarktanlagen	1'687'297'701
Gebundenes Cash in Mandaten	253'970'290
Überschüssige Liquidität	762'213'516

Physische Deckung	in CHF
Betrag der engagementreduzierenden Derivate	81'380'609
Fremdwährungsobligationen	81'380'609
Physischer Bestand an zugrunde liegenden Vermögenswerten	6'613'373'197
Fremdwährungsobligationen	6'613'373'197
Bestandesüberschuss	6'531'992'588

6.6 Offene Kapitalzusagen

Die Kapitalzusagen (Commitments) gegenüber Limited Partnerships beziffern sich bei den Private-Equity-Anlagen per zuletzt verfügbares Bemessungsdatum (30. September 2020) auf 762 Mio. CHF (2019: 950 Mio. CHF). Davon wurden 724 Mio. CHF (2019: 905 Mio. CHF) abgerufen. Die verbleibenden Commitments betragen 38 Mio. CHF (2019: 45 Mio. CHF).

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die BVK betreibt auf den bei der Depotstelle gehaltenen Direktanlagen keine Wertpapierleihe. Innerhalb der Einanlegerfonds und anderer Kollektivanlagen partizipiert die BVK an der durch die Fondsleitung umgesetzten Wertpapierleihe. Bei den Einanlegerfonds stellt die verantwortliche Fondsleitung sicher, dass als Entleiher ausschliesslich sorgfältig ausgesuchte und überwachte erstklassige Gegenparteien ausgewählt werden. Die Stimmrechtsausübung verbleibt jedoch bei der BVK. Als Sicherheiten werden ausschliesslich Staatsanleihen gehalten. Damit werden die Vorgaben gemäss Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 27. August 2014 (Kollektivanlageverordnung-FINMA) eingehalten.

Die ausgeliehenen Wertpapiere sind aufgrund der Besicherung und der Rückgabepflicht des Entleihers innerhalb der entsprechenden Anlagekategorie bilanziert.

Vertragspartner	Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften in CHF		Ertrag aus Securities Lending in CHF	
	31.12.2020	31.12.2019	2020	2019
J.P. Morgan	897'207'801	652'382'165	2'510'761	3'122'984
Total	897'207'801	652'382'165	2'510'761	3'122'984

Der Marktwert der ausgeliehenen Titel betrug bei der von der Fondsleitung beauftragten Depotbank J.P. Morgan 897,2 Mio. CHF (2019: 652,4 Mio. CHF). Dies sind rund 2,4% der BVK-Anlagen.

6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

Die Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen sind je Bilanzposition direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich. Die BVK überwacht die Vermögenserträge laufend und vergleicht die erzielte Rendite nach der allgemein üblichen Time-Weighted-Return-Methode (TWR-Methode) durch die Depotbank und entsprechend der Systematik der BVK-Anlagestrategie. Auf diese Weise wurden folgende Performancewerte ermittelt:

Performance	2020 in %		2019 in %	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Geld und Geldmarktanlagen	-0,3	-0,8	-0,5	-0,9
Hypotheken	1,2	-0,3	1,3	-0,4
Obligationen in CHF	1,4	1,1	3,1	3,2
Fremdwährungsobligationen ¹	-0,4	-0,2	7,8	7,5
Obligationen Emerging Markets ¹	-4,7	-4,7	13,3	12,5
Aktien Schweiz	4,0	3,8	30,2	30,6
Aktien Ausland	6,3	5,9	25,3	25,1
Aktien Emerging Markets	7,7	8,0	16,5	16,3
Alternative Anlagen liquid	-3,2	-12,6	8,2	6,5
Alternative Anlagen illiquid	3,0	1,5	4,4	2,9
Immobilien Schweiz	6,3	5,1	5,3	5,2
Immobilien Ausland	-7,3	-5,8	12,3	13,6
Beitrag Währungsabsicherung	1,8	1,9	-0,3	-0,4
Total Vermögensanlagen	5,7	4,5	11,3	11,2

¹ Im übrigen Geschäftsbericht sind diese Positionen zusammen aufgeführt.

6.9 Vermögensverwaltungskosten

TER-OAK

Die Kostenkennzahl basiert auf der Weisung 02/2013 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) vom 23. April 2013. Die Weisung verpflichtet Vorsorgeeinrichtungen, bestimmte Kosten in der Betriebsrechnung zu erfassen, die nicht in Rechnung gestellt, sondern mit dem Vermögensertrag der Kapitalanlage verrechnet werden. Damit soll die Standardisierung und Transparenz des Kostenausweises erhöht werden. Für das Jahr 2020 beläuft sich die TER-OAK auf 0,15% (2019: 0,15%) des Anlagevolumens. Dieser Kennzahl liegt eine Kostentransparenzquote von 100,0% (2019: 100,0%) zugrunde.

TER-BVK

Die BVK erfasst zudem Kostenelemente, die in der TER-OAK nicht berücksichtigt werden. Dabei handelt es sich um die folgenden Kostenkomponenten:

- bei Direktanlagen anfallende Kosten für Spread und Market Impact
- Transaktionskosten innerhalb von Kollektivanlagen
- Kosten des Securities Lending
- Spreads der im Rahmen der Fremdwährungsabsicherung getätigten Forwards und Swaps

Die TER-BVK beträgt für 2020 0,20% (2019: 0,20%).

Kapitalanlagekosten Geschäftsjahr 2020	in Mio. CHF	in % der kostentransparenten Vermögensanlagen
Direkte Kosten Kapitalanlagen	8,8	0,02
Direkte Kosten Immobilienanlagen	15,5	0,04
Kostenkennzahl in CHF für Kollektivanlagen	31,9	0,08
Zusätzliche indirekte Kosten nach TER-BVK	20,0	0,05
Total Kosten Vermögensverwaltung (TER-BVK)	76,1	0,20
Zusätzliche indirekte Kosten nach TER-BVK	-20,0	0,05
Total Kosten Vermögensverwaltung gemäss Betriebsrechnung (TER-OAK)	56,2	0,15

Kostentransparenzquote	in Mio. CHF	in % des Totals Vermögensanlagen
Total der kostentransparenten Vermögensanlagen	37'972	100,0
Total der intransparenten Vermögensanlagen		0,0
Total Vermögensanlagen	37'972	100,0

6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven**Kontokorrente Arbeitgeber**

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Debitorenforderungen gegenüber Arbeitgebern	123'400'270	126'216'920
Total Kontokorrente Arbeitgeber	123'400'270	126'216'920

Gemäss Art. 57 Abs. 3 BVV 2 dürfen Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, 5% des Gesamtvermögens nicht übersteigen. Der entsprechende Anteil bei der BVK beträgt aktuell 242,2 Mio. CHF (31. Dezember 2019: 238,9 Mio. CHF). Dies entspricht 0,6% (31. Dezember 2019: 0,7%) des Gesamtvermögens.

Arbeitgeber-Beitragsreserven

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	4'828'822	2'507'895
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	4'828'822	2'507'895

Die einbezahlten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden per 31. Dezember 2020 mit 0,0% (2019: 0,0%) verzinst.

6.11 Umsetzung VegüV

Die Verordnung vom 20. November 2013 gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) sieht für Vorsorgeeinrichtungen ab 2015 eine Stimm- und Offenlegungspflicht bei Schweizer Aktien vor. Die BVK hat die Bestimmungen der VegüV im Jahr 2014 implementiert. Die BVK publiziert ihr Stimmverhalten an den einzelnen Generalversammlungen transparent auf ihrer Website www.bvk.ch.

Die Geschäftsstelle publiziert auch für das Jahr 2020 einen separaten Nachhaltigkeitsreport über die Umsetzung der verantwortungsbewussten Vermögensanlage.

6.12 Retrozessionen

Für das Geschäftsjahr 2020 haben alle Vermögensverwalter und Fachberater schriftlich bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Dienstleistungen für die BVK keine Retrozessionen entgegengenommen haben.

7 ERLÄUTERUNGEN WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Mobilien und Sachanlagen

in CHF	2020	2019
Anschaffungskosten per 1. Januar	1'204'979	1'204'979
Zugänge laufendes Jahr	0	0
Anschaffungskosten per 31. Dezember	1'204'979	1'204'979
Kumulierte Wertberichtigungen per 1. Januar	-1'079'408	-847'115
Netto-Buchwert per 1. Januar	125'572	357'864
Abschreibungen laufendes Jahr	-125'572	-232'292
Kumulierte Wertberichtigungen per 31. Dezember	-1'204'979	-1'079'408
Netto-Buchwert per 31. Dezember	0	125'572

7.2 Übriges Vermögen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Debitorenforderungen	15'352'391	14'807'734
Delkredere	-2'230'000	-2'150'000
Verrechnungs-/Quellensteuer	4'807'641	5'572'351
Übrige Forderungen	-3149	49'711
Total Übriges Vermögen	17'926'883	18'279'796

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Diverse abgegrenzte Erträge und Aufwendungen	205'552	975'708
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	205'552	975'708

7.4 Freizügigkeitsleistungen und Renten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Pendente Austritte	206'644'255	199'540'263
Übrige Forderungen aus Freizügigkeitsleistungen und Renten	19'816'730	77'557'500
Freizügigkeitsleistungen und Renten	226'460'985	277'097'763

Die Position Pendente Austritte beinhaltet Abgrenzungen für Austritte, die per 31. Dezember 2020 noch nicht ausbezahlt werden konnten.

7.5 Andere Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Kreditoren	1'870'037	3'844'345
Übrige Verbindlichkeiten	22'711'161	12'638'014
Total andere Verbindlichkeiten	24'581'198	16'482'359

Die Zunahme der übrigen Verbindlichkeiten resultiert vor allem aus höheren periodenfremden Eintrittsleistungen.

7.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Abgegrenzte Liegenschaftsaufwendungen	19'458'894	18'916'101
Übrige abgegrenzte Aufwendungen	5'913'285	6'181'279
Total passive Rechnungsabgrenzungen	25'372'179	25'097'381

7.7 Nicht technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung für latente Steuern auf Immobilien	259'802'681	219'013'923
Übrige Rückstellung für Liegenschaften	9'889'564	6'050'847
Übrige Rückstellungen	1'890'000	1'640'000
Total nicht technische Rückstellungen	271'582'245	226'704'770

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Verkaufsszenario in zehn Jahren aufgrund der «Buy and hold»-Strategie. Bei den übrigen Rückstellungen für Liegenschaften handelt es sich um Rücklagen für Rechtsstreitigkeiten, Mieterausbauten und abgerechnete Bauprojekte.

Die übrigen Rückstellungen für Liegenschaften beinhalten primär offene Forderungen aus fertiggestellten Neubauten und Rückstellungen für Covid-19-bedingte Mietreduktionen und Bauverzögerungen.

7.8 Sonstiger Ertrag

in CHF	2020	2019
Erträge aus Gebühren	1'432'225	1'385'034
Provisionen auf Quellensteuer	68'596	71'605
Übrige erbrachte Dienstleistungen	246'793	265'244
Total Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	1'747'614	1'721'883
Übrige Erträge	19'487	0
Total sonstiger Ertrag	1'767'101	1'721'883

7.9 Verwaltungsaufwand

Umlage Verwaltungsaufwendungen Stiftungsrat, Leitung und Supporteinheiten

Die Kosten der Supporteinheiten (Leitung, Finanzen & Support, Legal & Compliance) werden jeweils auf die Geschäftsfelder (Asset Management, Real Estate Management und Vorsorge) umgelegt. Der Umlageschlüssel richtet sich nach dem Verursacherprinzip. Die nachstehenden Tabellen zeigen die Verwaltungsaufwendungen der Geschäftsfelder nach Umlage:

Kapitalanlagen	2020	2019
Portfoliomanagement und Custody-Dienstleistungen	34'439'697	33'385'182
Mehrwertsteuern und Umsatzabgaben	170'254	-1'428'374
Aufwendungen für die Hypothekarverwaltung	642'925	691'835
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1'890'957	1'943'029
Total Vermögensverwaltungskosten Kapitalanlagen	37'143'833	34'591'672
Umlage	2'756'557	2'644'249
Total Aufwendungen Kapitalanlagen	39'900'391	37'235'921

Immobilienanlagen	2020	2019
Honorar Immobilienbewirtschaftung	7'521'340	7'586'897
Veränderung nicht technische Rückstellungen	0	-250'000
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	2'268'806	2'875'952
Total Vermögensverwaltungskosten Immobilien	9'790'146	10'212'849
Umlage	5'691'307	5'377'188
Total Aufwendungen Immobilienanlagen	15'481'453	15'590'037

Versichertenverwaltung	2020	2019
Informatikaufwendungen	881'027	1'489'394
Honorare Vertrauensärzte, Familienscheine	3'043'270	2'931'571
Zins (Verzugszinsen, allg. Zinsen)	148'419	147'308
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	5'479'864	4'861'552
Total Kosten Versichertenverwaltung	9'552'581	9'429'825
Umlage	4'786'598	4'591'022
Total Aufwendungen Versichertenverwaltung	14'339'179	14'020'846

Zusammenfassung der Verwaltungsaufwendungen	2020	2019
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	39'900'391	37'235'921
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	15'481'453	15'590'037
Aufwand Versichertenverwaltung	14'339'179	14'020'846
Total Verwaltungsaufwendungen	69'721'022	66'846'806

Die Versichertenverwaltungskosten stiegen um 0,2% oder 0,3 Mio. CHF und damit prozentual weniger als das Wachstum der Versicherten und reduzierten sich auf 112 CHF (2019: 113 CHF) pro Versicherten. Die BVK zahlt nach wie vor weder Courtagen noch Provisionen an Versicherungsbroker respektive -makler.

In den Verwaltungsaufwendungen enthaltener Personalaufwand

in CHF	2020	2019
Lohnaufwand	15'622'683	15'236'469
Sozialleistungen	3'786'676	3'729'100
Übrige Personalaufwendungen	778'002	922'932
Total Personalkosten	20'187'361	19'888'501

Per 31. Dezember 2020 waren 157 Mitarbeitende (2019: 159) in 127,4 Vollzeitstellen (2019: 127,4) beschäftigt. Die BVK setzt sich ausserdem für Aus- und Weiterbildung ein und hatte im Berichtsjahr vier Praktikanten und drei Lernende im Einsatz. Bei der BVK herrscht Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern, was regelmässig extern geprüft wird – letztmals im Berichtsjahr.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind drei Auflösungen von Anschlussverträgen infolge Geschäftsaufgabe zu verzeichnen. In keinem Fall sind gemäss anwendbarem Teilliquidationsreglement die Voraussetzungen für die Durchführung einer Teilliquidation voraussichtlich erfüllt. Über Teilliquidationssachverhalte infolge Anschlussvertragsauflösung per 31. Dezember 2016 wurde nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Überprüfung neu Beschluss gefasst. Im Zusammenhang mit einer per 31. August 2019 erfolgten Anschlussvertragsauflösung wurden die Teilliquidationsvoraussetzungen bejaht. Die Folgewirkungen sind Gegenstand eines aufsichtsbehördlichen Überprüfungsverfahrens.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren hängig, die sich aufgrund der erwarteten Verlustrisiken wesentlich auf die finanzielle Lage der BVK auswirken könnten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE

LIBERA

BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich

Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der Ausführungen im versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2020 können wir Folgendes bestätigen:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der BVK erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen VZ 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.0% berechnet. Für die beschlossene Reduktion des technischen Zinssatzes auf 1.75% besteht eine entsprechende technische Rückstellung. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen VZ 2015 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Den **technischen Zinssatz** von 2.0% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als **zu hoch**.
- Den **de facto technischen Zinssatz** von 1.75% beurteilen wir aus heutiger Sicht als **knapp angemessen**.
- Bei einem Vorsorgevermögen von 37'560.809 Mio. CHF und einem Vorsorgekapital von 35'672.248 Mio. CHF beträgt der **Deckungsgrad** nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2020 **105.3%**.
- Die **technischen Rückstellungen** stehen im Einklang mit dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der **ökonomische Deckungsgrad** per 31. Dezember 2020 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln VZ 2015 beträgt **88.2%**.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2020 ein **mittleres Risiko** für die langfristige finanzielle Stabilität der BVK.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am 31. Dezember 2020 **ausreichend Sicherheit**, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Zürich, 4. März 2021

Libera AG, Vertragspartner



Matthias Wiedmer, Dr. rer. nat.
Pensionskassen-Experte SKPE
Mitglied der Geschäftsleitung
Ausführender Experte



Manfred Thalmann, MSc ETH
Pensionskassen-Experte SKPE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ERNST & YOUNG



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Zürich

Zürich, 30. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Sandra Hensler
Kälin (Qualified
Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 31. DEZEMBER 2020

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m ²	Baujahr	Kauf
City-Märt	5000	Aarau	AG	4	2'962	1988	1999
Bahnhofstrasse 24/26/28	5000	Aarau	AG	25	4'138	2000	1998
Stieg-/Haldenstrasse	8134	Adliswil	ZH	60		1969	1965
Pfruehdorfstrasse 25/27/29	8910	Affoltern am Albis	ZH	17		1981	1981
Alteinstrasse	7050	Arosa	GR	9		1916	1945
Johannes-Hirt-Strasse	8804	Wädenswil-Au	ZH	37		1972	1995
Rigistrasse 163/165	6340	Baar	ZG	54		1965	1994
St. Jakobs-Strasse 90/92	4052	Basel	BS	37	128	1968	1995
Malzgasse 30	4052	Basel	BS		4'815	1956	1998
Hochstr. 48/50 / Zwingerstr. 2	4053	Basel	BS		9'796	1989	1998
Bruderholzstrasse 14/16	4053	Basel	BS	19	228	1989	2010
Piazza Indipendenza 6/7	6500	Bellinzona	TI	12	1'595	1993	1993
Wildhainweg 9	3012	Bern	BE	2	3'385	1973	1998
Blauenstrasse 1	4127	Birsfelden	BL	75		1961	1991
Im Roggenacher, Im Talacher	8306	Brüttisellen	ZH	68		1984	1983
Im Talacher	8306	Brüttisellen	ZH	111	129	2004	1992
Riedmühlestrasse (Bauland)	8306	Brüttisellen	ZH				2017
Irchelstrasse 12/14/16/18	8180	Bülach	ZH	37		1980	2001
Chemin de Maisonneuve	1219	Vernier	GE	266		1986	1995
Zürichstrasse (Baurecht G)	8600	Dübendorf	ZH			2017	1992
Moosburgstrasse	8307	Effretikon	ZH	68		1969	1970
Kellersackerstrasse 13/15	8424	Embrach	ZH	24		1972	1992
Im Tobel / Bünishoferstrasse	8706	Feldmeilen	ZH	60		1961	1960
Fribourg Centre	1700	Fribourg	FR	35	20'085	2003	1999
Obergasse (Bauland)	8854	Galgenen	SZ				2009
Quai du Seujet 16/18	1201	Genève	GE	64	3'677	1984	1983
Avenue de la Forêt 3/5	1202	Genève	GE	28		2001	1999
Place des Bergues 3	1201	Genève	GE	1	12'687	1981	2001
Promenade de l'Europe	1203	Genève	GE	87		1996	1996
Residenza Bruna	6512	Giubiasco	TI			2021	2019
Sous les Vignes, Ch. des Laurelles	1196	Gland	VD	122	1'331	1998	1988
Müllackerstrasse	8152	Glattbrugg	ZH	83		1981	1991
Wright-Strasse 44-48, 50-58	8152	Glattpark-Opfikon	ZH	118		2018	2012
Route d'Englisberg 5/7/9/11	1763	Granges-Paccot	FR		7'704	1990	1990
Route d'Englisberg 13	1763	Granges-Paccot	FR		2'195	1996	1998

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m²	Baujahr	Kauf
Postweg 10 (Bauland)	8132	Hintereggen	ZH	2		1868	2016
Eichwisstrasse (Bauland)	8634	Hombrechtikon	ZH				2019
Rütelerstrasse 10, 12, 14	8810	Horgen	ZH	32		2017	1955
Amsel-/Lerchenweg	8302	Kloten	ZH	36		1960	1959
Eichhof West (Bauland)	6010	Kriens	LU				2008
Pilatusmarkt (1/6 Miteigentum)	6010	Kriens	LU		4'696	2006	2002
Route de Chavannes 35	1007	Lausanne	VD		8'437	1990	1988
Avenue du Lignon 1/2/3/4	1219	Vernier	GE	241	18	1985	2002
Avenue du Lignon 23	1219	Vernier	GE	31		1971	1989
Centre commercial Lignon (STWE)	1219	Vernier	GE		5'659	1969	1997
Via Serafino Balestra 20, 22	6600	Locarno	TI	64	355	2014	1988
Zollhausstrasse 2	6015	Luzern	LU		3'773	1973	2008
Pilatusstrasse 41	6003	Luzern	LU	6	2'435	2007	2008
Obergrundstrasse 73	6003	Luzern	LU	11	1'764	1998	2008
Hertensteinstrasse 26, 28	6004	Luzern	LU	6	1'170	1960	1998
Eichhof Süd (Bauland)	6000	Luzern	LU				2008
Langackerweg, Lindenstrasse	8155	Niederhasli	ZH	63		1974	1983
Seepark	8942	Oberrieden	ZH		3'660	1992	1990
Kempttal-/Obermattstrasse	8330	Pfäffikon ZH	ZH	90		1994	1994
Avenue de Lavaux 63/65	1009	Pully	VD	15	3'376	1989	2001
Dällikerstrasse 71/73, 75/77	8105	Regensdorf	ZH	27		1984	1983
Stockenhof (Bauland)	8105	Regensdorf	ZH	3		1900	2010
Chemin de Bourg-Dessus	1020	Renens VD	VD	168	862	1995	2004
Sonnenbühlweg 1/3/5	8630	Rüti	ZH	20		1985	1984
Rapperswiler-/Wiesenstrasse	8630	Rüti	ZH	26		1959	1961
Badenerstrasse 109–117	8952	Schlieren	ZH	40		1984	1982
Chimlimärt	8603	Schwerzenbach	ZH	30	4'440	1982	1980
Chimligasse	8603	Schwerzenbach	ZH	104	284	1987	1982
Im Vieri	8603	Schwerzenbach	ZH	181	4'548	2012	1986
Geeracherstrasse	8957	Spreitenbach	AG	56		1999	1998
Bernhardswies	9014	St. Gallen	SG	147	737	2020	2009
Mattenstrasse 40/42, 44/46	6312	Steinhausen	ZG	32		1983	1982
Drusbergstrasse 10/12	8610	Uster	ZH	12		1960	1961
Rütiweg	8610	Uster	ZH	96		1983	1984
Glärnischweg 10/12/14	8604	Volketswil	ZH	30		1968	1982
Mythenweg 1/3, 5	8604	Volketswil	ZH	32		1984	1983
Sunnebühlstrasse	8604	Volketswil	ZH	152		1970	1969
In der Höh 24, 26	8604	Volketswil	ZH	20		2004	2003
Hängertenstrasse (Baurecht)	8104	Weiningen	ZH	29		1988	1990

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m²	Baujahr	Kauf
Bahnhofstrasse 210, 212	8620	Wetzikon	ZH	32	522	1983	1983
Dorfstrasse 6	8620	Wetzikon	ZH	33		1975	1979
Reismühlestrasse 1/3	8409	Winterthur	ZH	18		1972	1981
Lindstrasse 36	8400	Winterthur	ZH	16		1961	1972
Wiesenstrasse 37/39/41	8400	Winterthur	ZH	18		2013	1954
Gartenhof Gewerbe (Bauland)	8408	Winterthur	ZH				2010
Gartenhof Wohnen	8408	Winterthur	ZH			2021	2010
St. Gallerstr. 40 / Palmstr.16	8400	Winterthur	ZH		4'136	1872	1970
Sidiareal	8400	Winterthur	ZH	165	2'793	2008	1970
Archhöfe	8400	Winterthur	ZH	68	13'708	2013	2010
Riedmatt 2/4	6300	Zug	ZG	54	242	1971	1998
Badenerstrasse 662/668	8048	Zürich	ZH	28	597	1953	1953
Lessingstrasse 33/35	8002	Zürich	ZH		2'127	1990	1989
Freiestrasse 12/14	8032	Zürich	ZH	21	242	1935	1974
Waltersbachstrasse 4	8006	Zürich	ZH	12	421	2020	1977
Apollostrasse 9	8032	Zürich	ZH	5		1910	1965
Cäcilienstrasse 5	8032	Zürich	ZH	5	101	1903	1958
Freiestrasse 43	8032	Zürich	ZH	4		1891	1962
Freiestrasse 48	8032	Zürich	ZH	13		2012	1963
Freiestr. 68 / Merkurstr. 67	8032	Zürich	ZH	10		1928	1965
Freiestrasse 203	8032	Zürich	ZH	8		1917	1965
Huttenstrasse 24	8006	Zürich	ZH	9		1896	1968
Huttenstrasse 26	8006	Zürich	ZH	6		1899	1965
Huttenstrasse 52	8006	Zürich	ZH	4		1915	1970
Huttenstrasse 58	8006	Zürich	ZH	8		1915	1963
Huttenstrasse 62	8006	Zürich	ZH	5		1909	1973
Feldblumenweg 10/12, 14/16	8048	Zürich	ZH	24		1948	1953
Kanzlei-/Sihlfeldstrasse	8004	Zürich	ZH	125	574	1982	1992
Hofwiesen-/Regensbergstrasse	8050	Zürich	ZH	12	290	1931	1963
Hofwiesen-/Gubelstrasse	8050	Zürich	ZH	12	244	1931	1963
Hagenholzstrasse 20/22	8052	Zürich	ZH		36'183	2004	1999
Thurgauerstrasse 30/32, 34	8052	Zürich	ZH		21'376	2013	1999
Schaffhauserstrasse 78	8057	Zürich	ZH		1'362	1970	1976
City Bernina	8057	Zürich	ZH	90	14'351	2001	2018
Tulpenstrasse 14/16	8051	Zürich	ZH	25		1967	1982
Talstrasse 11/15	8001	Zürich	ZH		6'665	1927	1993
Alte Börse / Bleicherweg 5	8001	Zürich	ZH		6'986	1930	2005
Bahnhofplatz 3	8001	Zürich	ZH		2'305	1956	1999
Walchestrasse / Neumühlequai	8006	Zürich	ZH	31	6'143	1914	1994

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m ²	Baujahr	Kauf
Usterstrasse 14	8001	Zürich	ZH		954	1880	1999
Bahnhofstrasse 70/72	8001	Zürich	ZH		2'965	1903	1997
Löwenstr. 11/17 / Nüscherstr. 44	8001	Zürich	ZH		9'906	1934	1996
Riedtlistrasse 19	8006	Zürich	ZH	2	1'427	1979	1979
Möhrlistrasse 99	8006	Zürich	ZH	15		1933	1965
Plattenstrasse 70	8032	Zürich	ZH	4		1870	1976
Plattenstrasse 86	8032	Zürich	ZH	8		1862	1965
Stampfenbachstrasse 63	8006	Zürich	ZH		2'079	1914	1988
Sonneggstrasse 51	8006	Zürich	ZH	6		1894	1962
Sumatrastrasse 24	8006	Zürich	ZH	14		1954	1973
Vogelsangstr. 9, Huttenstr.	8006	Zürich	ZH	5		1897	1958
Voltastrasse 1	8044	Zürich	ZH	6	208	1907	1974
Roswiesen-/Winterthurerstrasse	8051	Zürich	ZH	110	339	1953	1955
Z.ONE	8050	Zürich	ZH		15'056	1995	2001
Dinocenter	8050	Zürich	ZH		15'224	2001	1999
Selnaustrasse 28 (Baurecht G)	8001	Zürich	ZH			1992	2015
Stauffacherstrasse 1	8004	Zürich	ZH		5'175	1933	2016
Hardturmstrasse 253	8005	Zürich	ZH	1	4'958	1963	2008
Bremgartnerstrasse 77	8003	Zürich	ZH	10		1912	1995
Hardturmstrasse 74	8005	Zürich	ZH	22		1931	1995
Josefstrasse 42	8005	Zürich	ZH	9	68	1897	1995
Lägerstrasse 6	8037	Zürich	ZH	10	97	1910	1995
Leutholdstrasse 18	8037	Zürich	ZH	10		1909	1995
Zeunerstrasse 11	8037	Zürich	ZH	10		1907	1995
Nordbrücke (Baurecht)	8037	Zürich	ZH	133	3'891	2000	1997
Geeringstrasse	8049	Zürich	ZH	53		1986	1985
Binzmühlestr. 15 / Hüttisstr. 6	8050	Zürich	ZH	15	2'004	1993	2002
Binzmühlepark	8050	Zürich	ZH	152	5'595	2003	2000
Mühlackerstrasse	8046	Zürich	ZH	119		2006	2005
Obstgartenstrasse 21	8006	Zürich	ZH		2'149	1967	1970
Waltersbach-/Stampfenbachstr.	8006	Zürich	ZH		10'105	1976	1969
Stampfenbachstrasse 32	8006	Zürich	ZH	8	1'344	1899	1962
Kurvenstrasse 31	8006	Zürich	ZH		729	1964	1965
Binzallee 20–30, 29–39	8055	Zürich	ZH	108	1'197	2005	2002
Binzallee 4/6, 11–23	8055	Zürich	ZH	92	2'517	2008	2002
148 Immobilien				5'108	330'424		